

Zürcher Lichtwochen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZÜRCHER LICHTWOCHE



Die Lichtschlucht.

In dieser Festwoche zeigt die Stadt sich ihren Bewohnern im wahrsten Sinn des Wortes «in einem ganz neuen Licht». Einzelnes wird durch vielfarbiges oder weißes Licht plötzlich aus dem grauen Alltag herausgerissen und zeigt ungewohnte Schönheiten, daneben aber erscheint das schwere Dunkel der großen Häuserblöcke doppelt massig, und doppelt kommt dem Beschauer das Unheimliche zum Bewußtsein, das von keiner großen Stadt ganz zu trennen ist. Auf unserer Aufnahme, die den strahlend erleuchteten Rennweg zeigt, wie er sich quer durch das tiefe Dunkel seiner Häuser legt, kommt dieser Gegensatz besonders schön zum Ausdruck. Aufnahme Gloor

Die Altstadt im Licht.

Wie heimelig und still liegen die alten Gebäude rechts und links der Limmat das ganze Jahr lang da! Für eine Woche werden sie jetzt aus dem Dunkel gerissen, — und der Zürcher sieht, wie viel edle alte Architektur zu seinem Lebensbild gehört, wie schön seine Stadt ist!

Aufnahme Bettina Jenny

